

smapone AG
Hannover
Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021
Bilanz

Aktiva		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen	2.237.614,25	1.627.388,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.170.268,25	1.597.071,00
II. Sachanlagen	67.346,00	30.317,00
B. Umlaufvermögen	1.545.058,74	1.291.947,50
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.011.828,98	367.966,75
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	533.229,76	923.980,75
C. Rechnungsabgrenzungsposten	49.100,00	8.300,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	567.608,12	
Aktiva	4.399.381,11	2.927.635,50
Passiva		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital	0,00	109.710,17
I. Gezeichnetes Kapital	181.146,00	181.146,00
II. Kapitalrücklage	5.734.310,55	5.734.310,55
III. Bilanzverlust	6.483.064,67	5.805.746,38
davon Verlustvortrag	5.805.746,38	5.726.497,70
IV. nicht gedeckter Fehlbetrag	567.608,12	
B. Rückstellungen	388.700,00	337.300,00
C. Verbindlichkeiten	2.610.375,10	1.164.487,52



Passiva		
	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.400.306,01	1.316.137,81
Passiva	4.399.381,11	2.927.635,50

Anhang

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zum Registergericht:

Firmenname laut Registergericht: smapone AG

Firmensitz laut Registergericht: Hannover

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Hannover

Register-Nr.: 211992

Der Jahresabschluss wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) in Euro aufgestellt.

Die Gesellschaft ist zum Abschlussstichtag als kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 HGB zu qualifizieren. Für den Anhang werden die größenabhängigen Erleichterungen in Anspruch genommen.

Die Vorjahreszahlen werden in Euro angegeben.

Die Bilanz wurde entsprechend den Gliederungsvorschriften nach § 266 HGB aufgestellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das bisher angewendete Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB beibehalten.

Das Prinzip der Darstellungsstetigkeit wurde beachtet.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Fortführung der Unternehmenstätigkeit (going-concern-Prämisse)

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und der Schulden von der Gesellschaft erfolgt unter der Annahme der Unternehmensfortführung (going-concern).

2. Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Gesellschaft nach dem HGB wurden gegenüber dem Vorjahr nicht geändert, soweit bei den entsprechenden Bilanzpositionen nicht anderes vermerkt ist.

3. Grundlagen für die Umrechnungen von Fremdwährungsposten in Euro

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in EUR umgerechnet wurden.

Für Fremdwährungsforderungen und vorhandene Sorten war der Geldkurs zu beachten, für Fremdwährungsverbindlichkeiten der Briefkurs. Die Umrechnung der Fremdwährungsposten erfolgte mit den jeweiligen Kursen am Tage des Geschäftsvorfalles.



Sofern bei Forderungen der Kurs am Bilanzstichtag unter dem historischen Kurs lag, wurde der niedrigere Kurs angesetzt.

C. Angaben zu Posten der Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten bzw. zu Herstellungskosten bewertet. Dabei werden Anschaffungsnebenkosten und Anschaffungspreisminderungen berücksichtigt.

Von dem Wahlrecht der Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände gemäß § 248 Abs. 2 HGB wird Gebrauch gemacht.

Die Herstellungskosten umfassen die notwendigen Einzelkosten sowie die angemessenen Teile der Material-, Lohn- und Fertigungsgemeinkosten sowie der Wertverzehr vom Anlagevermögen. Zinsen für Fremdkapital werden nicht in die Herstellungskosten miteinbezogen.

Bei den Gegenständen des Anlagevermögens mit zeitlich begrenzter Nutzung erfolgte eine Minderung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen. Im Jahr des Zugangs der Vermögensgegenstände vom Anlagevermögen erfolgt die Berechnung der Abschreibung zeitanteilig.

Die Abgänge von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden mit Ihrem Restbuchwert zum Zeitpunkt Ihres Ausscheidens als Anlagenabgang gezeigt.

Für geringwertige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden die steuerrechtlichen Bewertungsvorschriften der sogenannten geringwertigen Wirtschaftsgüter angewendet. Vermögensgegenstände mit einem Wert von jeweils unter EUR 250,00 werden direkt als Aufwand erfasst.

Die beweglichen Vermögensgegenstände mit einem Wert zwischen EUR 250,00 und EUR 800,00 werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben und ein Anlagenabgang wird unterstellt.

Sollte zum Bilanzstichtag für ein Vermögensgegenstand des Anlagevermögens eine voraussichtlich dauernde Wertminderung gegenüber dem fortgeführten Buchwert vorliegen, wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

2. Umlaufvermögen

Die Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten bewertet. Anschaffungspreisminderungen werden abgesetzt.

Soweit der Wert, der den Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens am Bilanzstichtag beizulegen war, niedriger war als die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, ist dieser Wert angesetzt worden.

Innerhalb der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände bestehen Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 325,00 (Vorjahr: EUR 1.957,35). Insofern ist ein Mitzugehörigkeitsvermerk zu erteilen.

Der Betrag der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 19.810,31 (Vorjahr: EUR 19.897,36).

3. Eigenkapital

Im Bilanzverlust in Höhe von EUR 6.483.064,67 (Vorjahr: EUR 5.805.746,38) ist ein Verlustvortrag in Höhe von EUR 5.805.746,38 (Vorjahr: 5.726.497,70) enthalten.

Der Bestand an eigenen Aktien, die von der Gesellschaft selbst, von einem abhängigen Unternehmen oder eines im Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehendes Unternehmen noch von einem Dritten gehalten wird, beträgt 0. Ein Erwerb oder eine Veräußerung von eigenen Aktien der Gesellschaft erfolgte im Geschäftsjahr 2021 nicht.

4. Rückstellungen

Die Bewertung der Rückstellungen erfolgte anhand des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages. Bei einer Laufzeit der Rückstellungen von mehr als einem Jahr erfolgt eine Diskontierung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre. Die Erfolge aus Änderungen des Abzinsungssatzes oder Zinseffekte einer geänderten Schätzung der Restlaufzeit werden im operativen Ergebnis ausgewiesen.

5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden anhand Ihres Erfüllungsbetrages bewertet und im Jahresabschluss ausgewiesen.



Für Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 2.111.835,00 (Vorjahr: EUR 1.000.000,00) wurde ein Rangrücktritt gegenüber anderen Verbindlichkeiten ausgesprochen.

Innerhalb der Verbindlichkeiten gbestehen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 2.116.835,00 (Vorjahr: EUR 1.030.900,33). Insofern ist ein Mitzugehörigkeitsvermerk zu erteilen.

Innerhalb der Verbindlichkeiten bestehen Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von EUR 183.954,78 (Vorjahr: EUR 59.770,66) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von EUR 48.783,25 (Vorjahr: EUR 5.965,88).

Die Restlaufzeiten sowie die Angabe von der Art nach und der Höhe nach besicherte Verbindlichkeiten sind dem als Anlage zum Anhang beigefügten Verbindlichkeitspiegel zu entnehmen.

6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von EUR 147.000,00 jährliche sonstige finanzielle Verpflichtungen.

C. Ergänzende Angaben

1. Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 66.

2. Konzernabschluss

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der smapone Holding GmbH, Hannover, einbezogen.

Hannover, den 26. Januar 2023

gez.	gez.
Thomas Schwarz	Sven Zuschlag
Vorstand	Vorstand

Die nachfolgende Darstellung zeigt Restlaufzeiten und Sicherungsrechte der in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten in Euro, wobei Vorjahreszahlen in Klammern angegeben werden:

Verbindlichkeiten	Verb. RLZ < 1 Jahr	Verb. RLZ > 1 Jahr	davon Verb. RLZ > 5 Jahre	Summe	davon besichert	Art & Form
						der Sicherheit
Summe	498.540,10	2.111.835,00	1.111.835,00	2.610.375,10	0,00	
Vorjahr	(1.164.487,52)	(0,00)	(0,00)	(1.164.487,52)	-	-

Die Nummern der Sicherungsvermerke bedeuten:

1) = Pfandrecht an unbeweglichen Sachen 2) = Pfandrecht an beweglichen Sachen 3) = Pfandrecht an übertragbaren Rechten 4) = Sicherungsübereignung Vorräte 5) = Sicherheitsabtretung Forderungen 6) = Eigentumsvorbehalt

sonstige Berichtsbestandteile



Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 20.02.2023 festgestellt.